

**3669/AB XX.GP**

Auf die schriftliche Anfrage der Abgeordneten Mag.Schreiner und Kollegen vom 26. Februar 1998, Nr. 3740/J, betreffend Öffentlichkeitsarbeit des Bundes, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Öffentlichkeitsarbeit ist ein überaus wichtiges Instrument und eine Verpflichtung des Staates, die österreichische Bevölkerung über die Gegenstände der aktuellen politischen Diskussion und die aktuelle Arbeit des Bundesministeriums für Land - und Forstwirtschaft zu informieren. Eine Umfrage im Jahr 1996 zeigte darüber hinaus, daß sich die Mehrheit der Österreicherinnen und Österreicher vermehrte

Öffentlichkeitsarbeit der Regierung wünscht. Das Bundesministerium für Land - und Forstwirtschaft war und ist daher ständig bemüht, die Bevölkerung Österreichs im allgemeinen und insbesondere die von der Tätigkeit des Ressorts berührten Menschen bestmöglich zu informieren.

Zu den Fragen 1,2 und 7:

Das Bundesministerium für Land - und Forstwirtschaft verfügt über keinen eigenen finanzgesetzlichen Ansatz, der ausschließlich Mittel für die Öffentlichkeitsarbeit enthält. Dasselbe gilt für die nachgeordneten Dienststellen. Die für die Öffentlichkeitsarbeit im Bereich der Zentralleitung getätigten Ausgaben sind im wesentlichen bei den Voranschlags - Ansätzen "1/60008 BMLF - Zentralleitung" und "1/60068 Land -, forst - und wasserwirtschaftliche Sonderausgaben" mitveranschlagt.

Die nachgeordneten Dienststellen betreiben keine Öffentlichkeitsarbeit im Sinne Ihrer parlamentarischen Anfrage. Diese wird ausschließlich durch das Bundesministerium für Land - und Forstwirtschaft wahrgenommen.

Die Gesamtausgaben für Öffentlichkeitsarbeit im Jahr 1997 belaufen sich für das Ressort auf rund ATS 31,7 Mio.

Die Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit für das Jahr 1998 sind wie 1997 bei den oben genannten Voranschlags - Ansätzen mitveranschlagt. Hiefür sind ATS 25,5 Mio geplant.

Zu den Fragen 3, 4, 8 und 9:

Die oben angeführten Mittel wurden für Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen der Forst -, Wasser - und Landwirtschaft

verwendet. Es wurden Inserate in Tages -, Wochen - und Monats - Zeitungen und in Zeitschriften geschaltet, sowie Studien, Berichte und Broschüren erstellt.

Es handelt sich dabei um Inseratenkampagnen beispielsweise zu folgenden Themen:

- \* Österreichisches Umweltprogramm
- \* Biologischer Landbau
- \* Reduktion von Pflanzenschutzmitteln
- \* Grundwasser und Erosionsschutz in der Landwirtschaft
- \* Österreichische Waldbilanz.

Broschüren wurden schwerpunktmäßig folgende erstellt:

- \* Österreichs Landwirtschaft im Einklang mit der Natur
- \* Österreichs Land -, Forst - und Wasserwirtschaft
- \* Wasserzeichen - Daten und Fakten
- \* Der Duft des Waldes.

Darüber hinaus wurden auch Sondernummern der Österreichischen Forstzeitung z.B. anlässlich der Verleihung des Staatspreises für "beispielhafte Waldwirtschaft" herausgegeben, sowie Informations - faltposter bzw. Informationskampagnen zu Themen wie "Walderhaltung" und "Naturwaldreservate" erstellt. Mit der Zeitschrift "Aquapress" wurde eine Sondernummer zum Thema Grundwasser erstellt, weiters eine Broschüre zum Thema "Unser Trink - und Grundwasser" miterstellt.

Ähnliche Aktivitäten wie 1997 wird das Bundesministerium für Land - und Forstwirtschaft auch 1998 entfalten. Ein Informationsschwer - punkt wird die bevorstehende Reform der Europäischen Union, die Agenda 2000, unter besonderer Beachtung der Probleme der Landwirt - schaft sein. Es gilt die österreichische Bevölkerung im allgemeinen und die heimische Landwirtschaft im besonderen über den Inhalt und

Fortgang der Verhandlungen zu informieren. Weitere Schwerpunkte der Öffentlichkeitsarbeit werden bei der europäischen Gewässerpolitik insbesondere bei der Änderung der europäischen Wasserrahmenrichtlinie und beim europäischen Forstprozeß liegen.

Geplant sind weiter insbesondere die Neuauflage der Broschüre "Der Wald - das grüne Herz Österreichs" sowie der Broschüre "Unser Trink - und Grundwasser" sowie die Herausgabe eines Exportkataloges "Holzinnovationen aus Österreich". Weiters wurde und wird durch das Bundesministerium für Land - und Forstwirtschaft eine "Homepage" eingerichtet und betreut.

Zu Frage 5:

Im Jahr 1997 wurde ein Betrag von ATS 966.000.- im Zusammenhang mit der Einführung der Einheitswährung EURO für Inserate verausgabt. Es erfolgte auch die Herausgabe der Broschüre "100 Fragen und Antworten zum EURO", die rund ATS 639.000.- kostete und die österreichischen Bäuerinnen und Bauern über die Einführung des EURO und die Auswirkungen auf land - und forstwirtschaftliche Betriebe informiert.

Zu den Fragen 6 und 12:

Das Bundesministerium für Land - und Forstwirtschaft hat bei der Vergabe der einzelnen Aufträge Ausschreibungen nach den entsprechenden vergaberechtlichen Bestimmungen (Ö - Norm A 2050/1957; Bundesvergabegesetz 1996) durchgeführt. Auch im Jahr 1998 erfolgt die Vergabe der einzelnen Aufträge nach den oben angeführten vergaberechtlichen Bestimmungen.

Zu Frage 10:

Es ist seitens des Bundesministeriums für Land - und Forstwirtschaft wegen der großen Nachfrage eine Überarbeitung und ein Nachdruck der Broschüre "100 Fragen und Antworten zum EURO" vorgesehen, um dem Informationsbedürfnis der österreichischen Bäuerinnen und Bauern Rechnung zu tragen. Da noch keinerlei Angebote eingeholt wurden, können noch keine Aussagen über die etwaigen Kosten gemacht werden. Die dafür erforderlichen Ausgaben sind wie 1997 beim Voranschlags - Ansatz 1/60068 veranschlagt.

Zu Frage 11:

Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit sind keine gesonderten Ausgaben für die EU - Ratspräsidentschaft veranschlagt.